

## PRESSE-INFORMATION

## Traditionsunternehmen Engelbart baut Partnerschaft mit Mazda aus und übernimmt Bremer Standort

- Regionaler Mazda Partner übernimmt Standort in Bremen
- Der nahtlose Übergang erfolgte zum 1. Januar 2018
- In nur zwei Jahren etablierte sich Autohaus Engelbart durch überdurchschnittliche Absätze und vorbildliche Kundenzufriedenheit

Leverkusen, 2. Januar 2018: Das Traditionsunternehmen Engelbart stellt die Weichen für die Zukunft und hat die Zusammenarbeit mit Mazda weiter ausgebaut. Seit dem 1. Januar 2018 führt das Familienunternehmen den Mazda Filialstandort der Franz Pohl GmbH in Bremen. Die Immobilie wurde gekauft, das Personal übernommen und Verkauf und Werkstattservice gehen für die Kunden nahtlos weiter.

Das Mazda Team freut sich darauf, den Engelbart-Spirit nach Bremen zu bringen. „Wir sind hoch motiviert, mit unserem Partner Mazda den Bremer Standort auszubauen und den bestehenden Kunden des Autohauses unseren firmeneigenen Service und ein besonderes Kundenerlebnis zu bieten“, sagte Geschäftsführer Manfred Engelbart. Dazu sind weitreichende Modernisierungen und ein Umbau des Autohauses geplant. Die Umbaumaßnahmen starten im Frühjahr im laufenden Betrieb und sollen im Herbst mit einer großen Neueröffnung abgeschlossen werden.

„Bremen ist einer der wichtigsten und größten Märkte in Deutschland für einen einzelnen Händlerstandort bei Mazda. Daher freue ich mich, dass wir mit unserem neuen Partner Engelbart einen starken und erfolgreichen Partner aus der eigenen Händlerschaft für Bremen gewinnen konnten und der Standort im Sinne unserer Kunden erhalten wird“, sagte Bernhard Kaplan, Geschäftsführer Mazda Motors Deutschland. Seit den ersten Gesprächen zwischen Mazda und dem Autohaus Engelbart 2015 ist viel passiert: 2016 startete der Mazda Verkauf und Service im Stammhaus am Hasporter Damm in Delmenhorst. Im Juni 2017 wurde dann in der Annenheider Straße ein modernes Autohaus eröffnet. In kürzester Zeit hat es das Team des Autohauses geschafft die Marktanteile von Mazda in Delmenhorst auf ein überdurchschnittliches Niveau auszubauen.

Der Optimismus im Hause Engelbart basiert auf über 50 Jahren Erfahrung im Automobilhandel. 1964 legte Willy Engelbart den Grundstein für den heutigen Unternehmenserfolg mit der Übernahme einer Tankstelle und dem Verkauf der Marke Simca. 1969 trat der damals 25-jährige Manfred dem Unternehmen des Vaters bei. 2009 eröffnete das neue Autohaus auf dem Hasporter Damm mit

der Marke Toyota. Der Erfolg nahm seinen Lauf: 2009 kam auch der Standort Oldenburg dazu, 2011 der Betrieb in Schortens und 2015 ein Kia-Autohaus gleich gegenüber dem Stammsitz in Delmenhorst. Im vergangenen Jahr hat die Engelbart-Gruppe mit 110 Mitarbeitern, darunter 30 Auszubildenden, einen Umsatz von 45 Millionen Euro erzielt und konnte 1.600 Neu- und 1.400 Gebrauchtwagen verkaufen.

Auskunft erteilt:  
Annika Heisler, Supervisor Produkt- und Unternehmenskommunikation  
+49.(0)2173.943.303 | [aheisler@mazda.de](mailto:aheisler@mazda.de)